

Pavel Vernikov – Violine



Pavel Vernikov, ein Schüler von David Oistrach und Semyon Snitkowski, wurde spätestens als Violinvirtuose bekannt, nachdem er unter anderem 1. Preise am Internationalen ARD-Wettbewerb in München sowie am Grand Prix des Internationalen Violinwettbewerbs «Vittorio Gui» in Florenz gewann. Er trat in den bedeutendsten Konzertsälen der Welt wie dem Concertgebouw in Amsterdam, Carnegie Hall und Kennedy Center in New York, Wigmore Hall in London, La Salle Gaveau in Paris, La Scala in Milan und Santa Cecilia in Rom auf.

Seit 30 Jahren ist Pavel Vernikov Mitglied des Tschaikowsky-Trios. Ihn verbindet die künstlerische Zusammenarbeit mit den herausragendsten Musikern wie Sviatoslav Richter, James Galway, Alain Meunier, Patrick Gallois, Maria Tipo, Natalia Gutman, Oleg Kagan, Yuri Bashmet, Eliso Virsaladze, Christian Zimerman und Anthony Pay. Er gründete die Russian Academy of Higher Learning in Portogruaro und war künstlerischer Leiter des Gubbio Music Festival, des Dubvronik Chamber Music Festival sowie des Eilat Chamber Music Festival.

Pavel Vernikov lehrt und gibt Meisterkurse auf der ganzen Welt, u.a. in Italien, Frankreich, Finnland, Spanien (Escuela Superior de Música Reina Sofia Madrid), Israel (Rubin Academy) und Deutschland (Kronberg Academy). Er war Juror an zahlreichen internationalen Wettbewerben (Szigei, Kreisler, Gui, ARD-Wettbewerb in München, Sendai, Budapest, Sarasate, Wieniawsky usw.)

Er war Professor am Conservatoire national supérieur de musique in Lyon. Zurzeit hat er eine Professur am Musik und Kunst Universität Wien sowie an der Haute École de Musique de Lausanne (Site de Sion).

Zu seinen preisgekrönten Schülern gehören u.a. Massimo Quarta (1. Preis beim Paganini International Violin Competition, Genua), Fumiaki Miura (1. Preis beim Internationalen Violinwettbewerb Hannover), Lorenza Borrani (Leiterin des Chamber Orchestra of Europe), Fanny Clamagirand (1. Preis beim Fritz Kreisler International Violin Competition in Wien und 1. Preis beim Internationalen Violinwettbewerb Monte Carlo) sowie Miki Kobayashi (2. Preis beim Wieniawsky Wettbewerb).

2013 wurde er zum künstlerischen Leiter des Sion Festival in der Schweiz ernannt.

Er spielt die wunderschöne Violine von Giovanni Battista Guadagnini (Milan 1751) aus dem Besitz der Familie von Tibor Varga.

Aufnahmen erschienen bei RCA, Ondine und Dynamic.